



# PFARRBRIEF

## PFARREI HEILIGER PETRUS

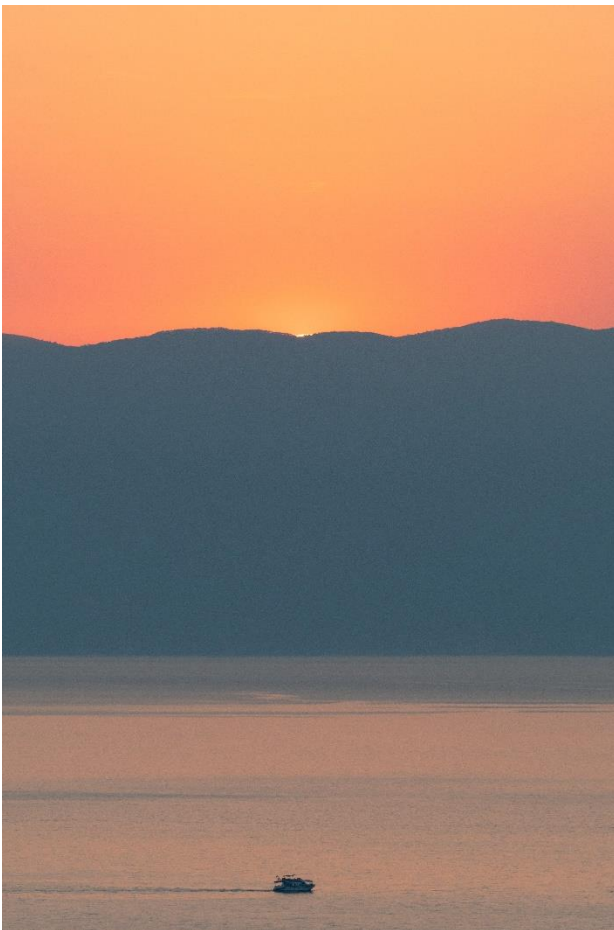
### DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Germanshof

**No 11/2022**

6. November bis 4. Dezember 2022

**Liebe Mitchristen,**



wir betrachten im November die Endlichkeit unseres Lebens und gedenken derer, die schon bei Gott in der Ewigkeit sind. Immer wieder erfahre ich wie interessiert Schülerinnen und Schüler sind, wenn wir über Sterben und Tod sprechen. Gerade die Botschaft von der Auferstehung der Verstorbenen gilt es neu zu bedenken.

In der Adventszeit erwarten wir, wie das Volk Israel vor 2000 Jahren, die Ankunft Christi in der Geschichte der Menschheit. Gott offenbart in Jesus Christus seine Menschenfreundlichkeit, Barmherzigkeit und Liebe. Daher dürfen wir uns von Herzen freuen auf dieses große Ereignis der Geburt Jesu Christi. Gott kommt uns in Jesus Christus entgegen, damit wir nicht nur auf irdische Probleme und Sorgen schauen.

Schließlich sollten wir in diesem Zusammenhang das Kommen Gottes in unser Leben heute erbitten und darauf warten. Manchmal merke ich wie mir das Warten schwerfällt. Gerne hätten wir sofort unsere Wünsche erfüllt. Die Adventszeit jedoch möchte uns zu einem gespannten Warten führen, dass die Vorfriede auf Weihnachten impliziert. Geduldig werden kann man üben. Im Warten spüren wir unsere Geschöpflichkeit und Abhängigkeit. Aber wir wissen, dass das Warten auf die Feier der Geburt

Jesu endlich ist. Die Ankunft Jesu im Stall von Bethlehem kann unseren Alltag in einer neuen Dimension erstrahlen lassen. Die Probleme werden nicht an Weihnachten sofort gelöst, aber vielleicht sehen wir dann durch die Feiertage unsere Welt in einem neuen Licht durch die Perspektive des Glaubens.

Ich wünsche Ihnen allen auch im Namen des Pastoralteams und der Pfarrsekretärinnen eine gute Vorbereitungszeit auf Weihnachten.

*Joachim Voss, Pfarrer*

*Bild: Michael Wittenbruch In: Pfarrbriefservice.de*

# Gottesdienstordnung

## 6. November – 4. Dezember 2022

*Es besteht keine Maskenpflicht mehr,  
jedoch wird weiterhin das Tragen der Maske empfohlen!*

*Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!*

---

### 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. November 2022

#### **32. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

2. Makkabäer 7,1-2.7a.9-14

2. Lesung:

2. Thessalonicher 2,16 – 3,5

Evangelium: Lukas 20,27-38



Ulrich Loose

» Da sagte Jesus zu ihnen: Dass aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

#### Samstag, 05.11.2022

- Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE**  
1. Sterbeamt für Irmgard Brudermann; Jg. f. Erich Glaser, Maria u. Walter Meyer, leb. u. verst. Angeh.; f. Eheleute Rosa u. Oswald Gimber u. verst. Angeh.; f. Willi u. Wolfgang Sauer, leb. u. verst. Angeh.; f. Erich Geschwind u. verst. Angeh.
- Busenberg 18:00 VORABENDMESSE**  
1. Sterbeamt für Helma Müller; 3. Sterbeamt für Franziska Burkhard; f. Rosa u. Helmut Laag, Schwiegersöhne Horst u. Klaus u. verst. Angeh.; f. Hans u. Maria Schwarz u. Jens Hartmann; f. Irmgard Ross geb. Wegmann; f. Alois Köhler; Stifamt f. Karl, Amalia u. Emilie Zwick

**Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE**

**Hinterweidenthal 19:00 TAIZÉ-GEBET**

#### Sonntag, 06.11.2022

- Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Walter u. Irma Hirschinger, Katharina, Kurt u. Heinz Schödl, Albert u. Anna Blank, leb. u. verst. Angeh.; f. Inge Wolfer, Erwin Hirschinger, Aloisia Blank u. a. leb. u. verst. Angeh.
- Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER**
- Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE**  
f. Alois Becker
- Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE**  
3. Sterbeamt für Maria Schöfer

Dahn 10:30 **SONNTAGSMESSE**  
**1. Sterbeamt für Maria Koch;** 1. Jg. f. Klaus Burkhart; Jg. f. Trudel Weinspach;  
f. Irmgard u. Berthold Röckel, Elisabeth u. Hermann Seebach u. a. Angeh.; f. Emma u.  
Eugen Ehrhart, Sohn Karl u. alle Angeh.; f. Alois, Maria u. Manfred Eisel; f. Jagar Jela,  
Maria u. Alois Laux, Elisabeth Wadlinger, Oswald Ruppert u. verst. Angeh.; .  
f. Schulkameradinnen u. Schulkameraden d. Jahrg. 1942; f. Karl, Magdalena, Helmut u.  
Heini Koch

**Montag, 07.11.2022**

Dahn 09:00 **HL. MESSE**  
f. Maria u. Eugen Fabacher, Klara u. Gertrud Schreiner, Paula Meyer u. Bertel Fischer;  
f. Paul u. Katharina Schantz

Dahn 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
**Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten**

**Dienstag, 08.11.2022**

Busenberg 18:00 **HL. MESSE**  
Jg. f. Anneliese Korn u. verst. Angeh.

**Mittwoch, 09.11.2022 – Weihe der Lateranbasilika**

Dahn 16:30 **NOVEMBER-ANDACHT** in der Friedhofskapelle - gestaltet von der kfd Dahn

Niederschlettenbach 18:00 **HL. MESSE**

**Donnerstag, 10.11.2022**

Schindhard 17:30 **WORT-GOTTES-FEIER** zu St. Martin

Fischbach/Pfarrheim 18:00 **HL. MESSE**  
Stiftamt f. Ehel. Georg Sternberger u. Anna, geb. Träger, Söhne Robert u. August

**Freitag, 11.11.2022 – Hl. Martin, Bischof von Tours**

Schönau 17:30 **WORT-GOTTES-FEIER** zu St. Martin - gestaltet von der Kita St. Michael

Bruchweiler 18:00 **HL. MESSE**  
f. Robert Burkhart (Fabrikstr.), Karl u. Martha Sauer u. verst. Angeh.

Dahn 18:00 **HL. MESSE**  
**1. Sterbeamt für Ingrid Hochberger;** f. Werner Gleich, Großeltern u. verst. Angeh.;  
Stiftamt f. Hans Gleich

Erfweiler 18:00 **WORT-GOTTES-FEIER** zu St. Martin an der Kirche

**Samstag, 12.11.2022**

Bruchweiler 11:00 **TAUFE**

Dahn 16:30 **TAUFE**

13. November 2022

**33. Sonntag  
im Jahreskreis**

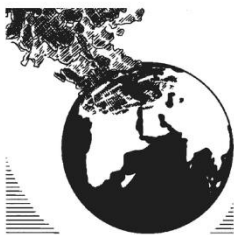
Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:

2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. «

**Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE**  
f. Franziska u. Hermann Keller u. verst. Angeh.

**Erlenbach 18:00 WORT-GOTTES-FEIER zu St. Martin**

**Schindhard 18:00 VORABENDMESSE**  
1. Jg. f. Philipp Seibel

**Sonntag, 13.11.2022 - VOLKSTRAUERTAG**

**Erlenbach 09:00 SONNTAGSMESSE**  
f. Uwe, Rudi u. Hilde Gimber, leb. u. verst. Angeh.

**Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Helga Port, Eltern, Albert u. Magdalena Wucher u. verst. Angeh.; Jg. f. Walter Fröhlich jun. u. verst. Angeh.

**Bundenthal 10:30 SONNTAGSMESSE**  
zur Mutter Gottes v. d. immerwährenden Hilfe (HF); Stiftamt f. Josef Müller

**Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE**  
f. Maria u. Dr. Erwin Keller u. Tochter Hildegard

**Dahn 17:30 WORT-GOTTES-FEIER an der St. Michaelskapelle**

**Montag, 14.11.2022**

**Dahn 09:00 HL. MESSE**

**Dienstag, 15.11.2022**

**Erfweiler 18:00 HL. MESSE**  
1. Sterbeamte für Margaretha Mertz, geb. Schäfer; f. Johann u. Magdalena Riesbeck; f. Emma u. Josef Behres u. Johannes Rapp

**Mittwoch, 16.11.2022**

**Bobenthal 18:00 HL. MESSE**  
f. Alois Becker

**Donnerstag, 17.11.2022**

**Bundenthal 18:00 HL. MESSE**

**Fischbach/Pfarrheim 18:00 HL. MESSE**  
Stiftamt f. Ehel. Rosa u. August Becker

## Freitag, 18.11.2022

Dahn

18:00 **HL. MESSE** mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

**Kollekte: für das Müttergenesungswerk**

**2. Sterbeamt für Maria Koch; 3. Sterbeamt für Wolfgang Belzer;** Jg. f. Emil Belzer, Ferdinand u. Magdalena Lambert; f. Hans u. Alma Beck, Franz Weis, Andreas Albrecht, Regina Spengler u. a. Angeh., Gertrud u. Günther Ostermeier: f. Theresia Zwick (best. v. d. kfd)

### CHRISTKÖNIGSSONNTAG

20. November 2022

#### **Christkönigssonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

*Evangelium:*  
Lukas 23, 35b-43



Ulrich Loose

» Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! «

### Kollekte: für die DIASPORA

## Samstag, 19.11.2022

Erfweiler

18:00 **VORABENDMESSE**

**2. Sterbeamt für Brigitte Langenberger;** Jg. f. Karola Schechter, Anna Schauer u. verst. Angeh.; Jg. f. Werner Behres, Eltern, Schwiegerelt. u. Bruder Siegfried; Stiftamt f. Hermine Meigel

Fischbach/Pfarrheim 18:00

**VORABENDMESSE**

**1. Sterbeamt für Irmgard Ehrstein;** Jg. f. August u. Ella Dillmann; f. Josef Ehrstein, Maria u. August Bauer, leb. u. verst. Angeh.

Schindhard

18:00 **WORT-GOTTES-FEIER**

## Sonntag, 20.11.2022

Bruchweiler

09:00 **SONNTAGSMESSE**

**Dankamt z. Diamantenen Hochzeit von Margarethe u. Engelbert Hammer;** f. Bruno Singer, Josef Zwierlein u. verst. Angeh.

Busenberg

09:00 **SONNTAGSMESSE**

f. Emil Huber u. verst. Angeh.; f. Rudolf, Agnes u. Yvonne Schwarzmüller

Hinterweidenthal

09:00 **SONNTAGSMESSE**

Jg. f. Anneliese Duppré

Schönau

09:00 **WORT-GOTTES-FEIER**

Dahn

10:30 **SONNTAGSMESSE mit Aufnahme der neuen Messdiener**

Jg. f. Edmund Gensheimer; Jg. f. Irmgard u. Johann Burkhart; f. Karlheinz Korf, Fam. Dr. Hemmer u. a. Angeh.; f. Magdalena Naab u. verst. Angeh.; f. Agnes u. August Winnwa u. Maria Scheib; f. Rudi Kerner

Fischbach/Pfarrheim 10:30

**SONNTAGSMESSE**

Niederschlettenbach 10:30

**SONNTAGSMESSE**

f. Arno Schreiner u. verst. Angeh.; f. Bernhard u. Brigitte Schneider, Eltern, Ellen u. Norbert Gießmer, Marianna Minkenbach u. Silvano Iacuzzo

## Montag, 21.11.2022

- Dahn 09:00 **HL. MESSE**  
f. Paula Kriebel, Ingrid Böhmer, Gisela Greiner, Marianne Gerst u. Uschi Hartmann
- Dahn 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
**Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten**

## Dienstag, 22.11.2022

- Busenberg 18:00 **HL. MESSE**  
Jg. f. Maria Hecker; f. Luzia u. August Wegmann, Eltern, Geschwister u. Angeh.

## Mittwoch, 23.11.2022

- Schönau 18:00 **HL. MESSE**

## Donnerstag, 24.11.2022

- Fischbach/Pfarrheim 18:00 **HL. MESSE**

## Freitag, 25.11.2022

- Bruchweiler 18:00 **HL. MESSE Stiftamt**  
Stiftamt f. Anna Reinig u. Tochter Anna; Stiftamt f. Frieda u. Edmar Nohr
- Dahn 18:00 **HL. MESSE**  
**2. Sterbeamt für Ingrid Hochberger;** f. Eheleute Rudi u. Appolonia Breiner, Norbert Zell, Alfons Kuntz u. verst. Angeh.; f. Elisabeth Nauerz u. verst. Angeh.; f. Fritz Kiefer; f. Erika Schwartz

## 1. ADVENTSSONNTAG

27. November 2022

### **1. Adventssonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:  
Matthäus 24,37-44



Ulrich Loose

» Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

## Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

## Samstag, 26.11.2022

- Bundenthal 18:00 **VORABENDMESSE mit Aufnahme der neuen Messdiener**  
**3. Sterbeamt für Gisela Braun;** f. Karl Braun, leb. u. verst. Angeh.; f. Helmut Trapp, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh.; f. die verst. Rosenkranzbeterinnen; zum Sel. Nardini; Stiftamt f. d. Fam. Walter, Müller u. Graf
- Schönau 18:00 **VORABENDMESSE**  
**1. Sterbeamt für Wilfried Rutz; Sterbeamt für Rosel Bender;** Stiftamt f. Florentine Molinet

## Sonntag, 27.11.2022

- Erlenbach 09:00 **SONNTAGSMESSE**  
f. alle Verst. der Fam. Schwarzmüller
- Hinterweidenthal 09:00 **WORT-GOTTES-FEIER**
- Schindhard 09:00 **SONNTAGSMESSE**

- Bobenthal 10:30 WORT-GOTTES-FEIER
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE mit Einführung des neuen Kooperators Pfarrer Joachim Voss  
1. Sterbeamt für Gertrud Schreiner; 1. Jg. f. Arthur Friedmann u. Tochter Regina;  
Stiftamt f. Jakob Schreiner u. Angeh., Helene u. Alois Hantel, August Guth u. a. Angeh.

### Montag, 28.11.2022

- Dahn 09:00 HL. MESSE
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott  
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
- Bruchweiler 18:30 GEMEINSAM UNTERWEGS IM ADVENT

### Mittwoch, 30.11.22

- Busenberg 18:00 ADVENTSANDACHT

### Freitag, 02.12.2022

- Bruchweiler 18:00 HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen  
f. Irmgard u. Albert Muck, Adam u. Olga Becker, Günter Zwick u. verst. Angeh.

## Z W E I T E R A D V E N T

4. Dezember 2022

### Zweiter Advent

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11,1-10

2. Lesung: Römer 15,4-9

Evangelium: Matthäus 3,1-12



Ulrich Loose

» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

### Samstag, 03.12.2022

- Busenberg 15:30 ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST zur Erstkommunionvorbereitung
- Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE mitgestaltet vom MGV Waldeslust Bruchweiler  
2. Jg. f. Erhard Burkhart, Familie Adam Burkhart, Eheleute Anneliese u. Gustav Schmidt u. verst. Angeh.; f. Manfred Burkhart u. f. die leb. u. verst. Mitglieder des MGV Waldeslust Bruchweiler
- Busenberg 18:00 VORABENDMESSE mitgestaltet vom Gesangverein Eintracht Busenberg  
f. Jakob u. Frieda Böshans, Ludwig u. Else Kuntz; f. Ludwig Laux
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE

### Sonntag, 04.12.2022 - Seliger Adolph Kolping

- Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE mit Aufnahme der neuen Messdiener
- Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER
- Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE als Kolpingsgedenk-gottesdienst  
Sterbeamt für Kai Nunold; 3. Jg. f. Felix Grün u. Angeh.; Jg. f. Wolfgang Weigold, Maria, Karl u. Otmar Zwick
- Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE



## **Bitte, warm anziehen!!!**

Die aktuellen politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und klimatischen Entwicklungen stellen uns alle vor große Herausforderungen, so auch die einzelnen Kirchengemeinden. An erster Stelle steht hier ganz akut die Herausforderung, den Energieverbrauch und damit verbunden auch die Kosten möglichst weit zu senken. Wichtiges Ziel ist aber auch der Klimaschutz. Wenn wir alle zusammen die Klimaschutzziele erreichen wollen, müssen wir die unverminderte Verbrennung der fossilen Brennstoffe Gas und Öl unbedingt stoppen. Diese Herausforderungen gelten grundsätzlich für alle Gebäude, die von Kirchengemeinden genutzt werden und sie zwingen uns dazu, aktiv zu werden und bisherige Gewohnheiten zu hinterfragen und zu ändern.

Für viele Kirchen war zum Zeitpunkt der Errichtung eine Beheizung oder eine durchgehende Temperierung, wie sie heute üblich ist, überhaupt nicht vorgesehen. Dementsprechend wurde auf Aspekte wie Wärmedämmung oder Gebäudedichtheit zur Zeit der Errichtung nicht geachtet. Dies führt heute zu immensen Energieverbräuchen und damit hohen Kosten für die Beheizung dieser Kirchen. Nachträgliche energetische Sanierungsmaßnahmen sind aus verschiedenen bauphysikalischen und denkmalpflegerischen Gründen in der Regel kaum möglich – und unabhängig davon für die kommende Heizperiode zeitlich nicht mehr umsetzbar.

Viele Kirchen werden heute nur noch wenige Male in der Woche oder gar im Monat von wenigen Gläubigen genutzt. Daher sollte dringend geprüft werden, ob der benötigte Energieverbrauch im Verhältnis zur Nutzungshäufigkeit und -dauer noch gerechtfertigt ist. Auch hier ist ein Umdenken oft sinnvoll und kann dauerhaft Kosten und Energieverbräuche senken. Denn eine Kostendeckung wird immer schwieriger werden.

Mit diesem Artikel informieren wir Sie nun frühzeitig und transparent über die geplanten Änderungen der Raumtemperaturen. So können Sie sich rechtzeitig auf die Änderungen einstellen, womöglich wärmer anziehen und evtl. eine Decke oder Kissen mitbringen.

Mit Bitte um Verständnis und dem Nachvollziehen der Gründe für diese Maßnahme grüßt Sie alle herzlich

*Pfr. Thomas Becker*

## **Dank für so viel Gastfreundschaft!**

Die Pfarrei Heiliger Petrus bedankt sich bei allen Menschen guten Willens, Freunden und Gönnern, die während des Aufenthalts und der Ferienvertretung von Kaplan Chandra, ihn aufgenommen und bewirtet haben. Nennen möchte ich Herrn *Peter Helfrich*, der sowohl die ehemalige Wohnung von Chandra gratis zur Verfügung gestellt, als auch den Transfer zum Flughafen nach Frankfurt übernommen hat. Einen großen Dank ergeht ebenfalls an Frau *Ilse Heiser*, die in dieser Zeit ihr Auto für Chandra überlassen hat. Und einen weiteren Dank ergeht an alle Menschen in der Pfarrei, die Chandra zum Essen eingeladen haben. Das Echo der „Gastfreundschaft des Dahner Tals“ schallt somit bis nach Indien. Herzlichen Dank!!!

## Dank an zwei Männer mit großer Leidenschaft für das Medium BUCH

Die Pfarrei Heiliger Petrus sagt ganz herzlichen Dank Herrn *Franz Barband*, der nach nunmehr 45 Jahren die Leitung der Katholischen Bücherei in Bruchweiler abgibt. Unermüdlich und voller Tatendrang hatte Herr Braband gewirkt, andere zum Mitmachen begeistert und den Schatz der Bücher vor Ort verwaltet, ergänzt und erneuert. Dafür sagt ihm die Kirchengemeinde Hl. Kreuz in Bruchweiler und die Pfarrei Heiliger Petrus Vergelt´s Gott, Gesundheit und weiterhin viel Segen. Ferner beglückwünscht und bedankt sich die Pfarrei Heiliger Petrus, als auch die Kirchengemeinde St. Wolfgang in Erfweiler, bei Herrn *Anton Eichenlaub* für 35 Jahre aktiven Dienst in der Bücherei/Erfweiler. Vor 35 Jahren hat Herr Eichenlaub die Leitung der dortigen Katholischen Bücherei übernommen und zusammen mit seiner Frau und einem engagierten Team die Bücherei mit Leben gefüllt – und das bis heute. Wir wünschen Herrn Eichenlaub alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude mit den Menschen der Bücherei vor und hinter dem Tresen. Herzlichen Dank!!!

## Pfarrei Heiliger Petrus im Blickpunkt und im Schatten des Speyerer Domes



Bischof *Karl-Heinz Wiesemann* hat am Sonntag, den 02. Oktober 22 Frauen und Männer für ihr kirchliches, caritatives und gesellschaftliches Engagement die **Pirminius-Plakette** verliehen, die höchste Auszeichnung der Diözese Speyer. Zwei der Ausgezeichneten kommen aus unserer Pfarrei Heiliger Petrus, nämlich Frau *Edith Koch* aus Dahn und der *Musikverein der Jägerkapelle* aus Erfweiler in Vertretung durch Herrn *Gustav Burkhart* und *Lothar Frary*.



Vor dem eigentlichen Festakt fand um 10 Uhr ein Pontifikalamt im Dom statt, wo die Domkantorei aus Köln zu Gast war und den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet hat. Im Anschluss folgte dann in den Räumen des Pfarrheims der Dompfarrei (Friedrich-Spee-Haus) der Festakt. In einer natürlichen und guten Atmosphäre durften Geehrte aus allen Dekanaten des Bistums mit ihren Familien mit dabei sein. Wir dürfen stolz sein, denn der Glanz dieser Ehrung und Würdigung fällt auf uns alle als Pfarrei im Dekanat Pirmasens zurück.

Sind wir dankbar und beten wir, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich in der Pfarrei einbringen und weiterhin für den Fortbestand unseres christlichen Glaubens in der Gesellschaft sorgen.

## Erstkommunionvorbereitung 2023

Mitte Oktober wurden die Einladungen für die Erstkommunionvorbereitung 2023 verschickt. Sollten Sie ein Kind haben, das derzeit die 3. Klasse besucht, aber keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Dahn.

Kontaktdaten: E-Mail: [pfarramt.dahn@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dahn@bistum-speyer.de)

Telefon: 06391-910940

## Der 43. Hungermarsch - Ein Wechselbad der Gefühle

Dass der Hungermarsch in diesen schwierigen Zeiten nicht einfach werden würde, war schon bei den Vorbereitungen klar. Umso überraschter waren wir, dass sich bei schönem Wetter rund **200** Teilnehmer vor der Kirche einfanden, um zusammen mit Pfarrer Nothof und Pfarrer Anowar, die Messe zu feiern.

Von Seiten des Freundeskreises setzten wir neue Akzente. Unser Dauerläufer Markus aus Menden, der im Laufe des Jahres an vielen Wettbewerben teilgenommen und dafür Geld erbeten hatte, legte seine Laufschuhe vor den Altar und dazu noch einen Scheck über **5.800 €**.

Helga Grunwald aus Dahn hatte seit dem 1. August mit dem Sammeln begonnen, ging von Haus zu Haus, klopfte an jede Tür und legte zur Gabenbereitung als Zeichen ihres Einsatzes Spendenkarten über **5.080 €** auf den Altar. Das stellvertretend für alle Helfer, Sponsoren und Spendensammler.



Sehr ernst wurde es, als die aktuelle Lage unserer Kinder in Chile zur Sprache kam. Pater Raphael kurz vorher nach Rom versetzt, übernimmt dort eine neue Aufgabe. Einreiseprobleme führten zur Absage seines Besuchs. In einem Brief berichtet er über die prekäre Situation. Die Lebensmittelpreise verdoppelt bis verdreifacht, die neue Regierung kürzt die Zuschüsse.

Auch wenn wir wie bisher jährlich 60.000€ überweisen, reicht das Geld nicht mehr. Von sieben Heimen wurde schon eines geschlossen, für zwei weitere laufen die Vorbereitungen. Das bedeutet, rund 120 Kinder müssen entlassen werden. Diese Maßnahme trifft uns ins Herz!

Wie es weitergeht ist offen. Wir werden in den nächsten Monaten zu einer öffentlichen Versammlung einladen um mit euch das weitere Vorgehen zu beraten.

Danke für eure Treue und großartige Hilfsbereitschaft!  
Der Hungermarsch brachte ein Erlös von **23.000 € !!!!!**

**Herzlichen Dank im Auftrag des Freundeskreis Chile**  
**R. Weitzel**

## Neuerscheinung:

### Der ökumenische Schriftlesungskalender 2023 der action 365

Der Schriftlesungskalender "365 mal Gottes Wort" ist wieder erschienen.

Der handliche Kalender in Taschenbuchformat lädt zum täglichen Bibellesen mit einem Impulstext und einer daraus folgenden Meditation ein. Daneben geben Gebete für den Alltag in verschiedenen Lebenssituationen eine gute Orientierung.

**Der Schriftlesungskalender ist an den allgemeinen Öffnungszeiten im Pfarrbüro Dahn, sowie bei Fam. Schneider, Dahn, Veilchenweg 11 und Fam. Zimmer, Dahn, Im Büttelwoog 6, erhältlich. Der Preis beträgt 8,40 €**



Stille erleben  
singen und beten  
Ruhe finden

**Wann: 5.11.2022**

**19.00 h**

**Wo: kath. Kirche  
Hinterweidenthal**

**mitgestaltet vom Generationenchor Dahn**

## **Indienhilfeverein Dahner Felsenland e.V.**

Am Sonntag, den 6. November 2022 finden Sie uns beim Martinimarkt in Dahn mit einem Informations- und Verkaufsstand im Pater-Ingbert-Naab-Haus zusammen mit der Aktion 365 und dem Kindergarten.

Kommen Sie zum Kaffeetrinken, Kuchen essen, zum Kaufen, Schauen und Erzählen!

**Wir freuen uns auf Sie !!!**



## **Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag, 13. November 2022, an der Michaelskapelle in Dahn**

Krieg in der Ukraine – unzählige weitere Kriege, militärische Auseinandersetzungen und politische Machtdemonstrationen rund um den Erdball. Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Unterdrückung weltweit.

Über 2.400 Tote des letzten Krieges in den Gräbern auf dem Dahner Ehrenfriedhof. Allein in unserer nächsten Umgebung hat der unselige 2. Weltkrieg ihr Leben ausgelöscht.

Der Volkstrauertag rückt diese Geschehnisse besonders ins Bewusstsein und ruft zum Bemühen für Frieden und Gerechtigkeit auf.

Die Pfarrei Heiliger Petrus lädt ein zur

### **Wort-Gottes-Feier auf dem Ehrenfriedhof Dahn**

Zum Zeichen gegen Gewalt, Unrecht, Krieg und Terrorismus.

Zum Gebet für den Frieden.

Beginn **17:30 Uhr an der Michaelskapelle.**

### **Kerzen aufstellen**

Als weithin sichtbares Zeichen unseres Erinnerns wollen wir auf jedem Grabstein eine Kerze aufstellen. Deshalb rufen wir alle Kinder und Jugendlichen auf

**„Helft mit, die Kerzen anzuzünden!“**

Damit am Abend auf jedem Grab ein Licht brennt sind viele Helfer notwendig.

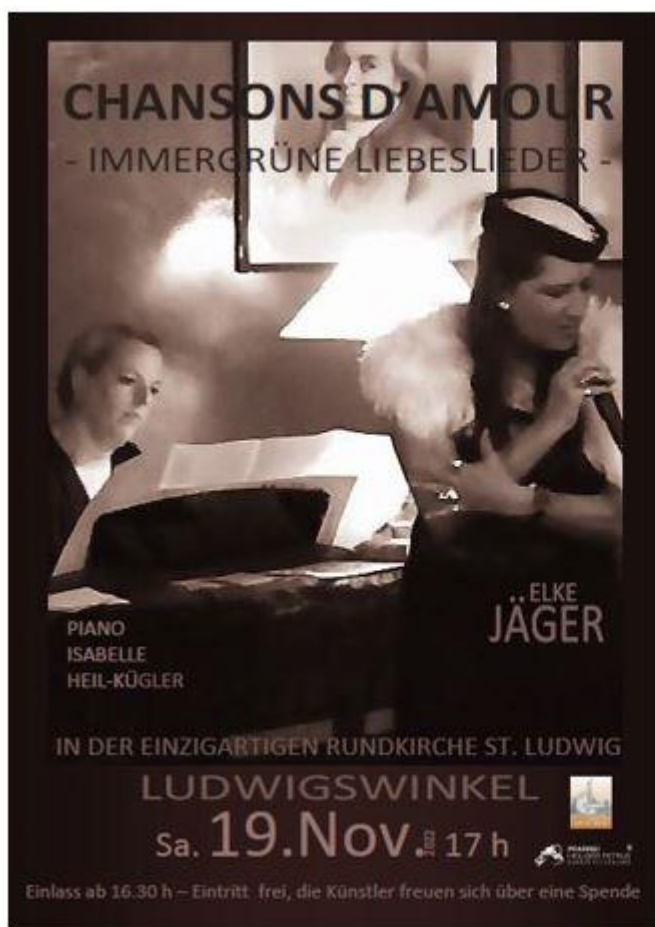
Die öffentliche Gedenkfeier der Stadt Dahn zum Volkstrauertag beginnt um 15:00 Uhr.

Danach, ca. **15.45 Uhr**, können wir die Kerzen zu verteilen. Dazu treffen wir uns direkt auf dem Ehrenfriedhof.

**Aufstehen – Zeichen für den Frieden setzen – Groß und Klein - JETZT !!!!!**

Fragetelefon 06391 731 - Karl-Josef Koch, Gemeindeausschuss Dahn

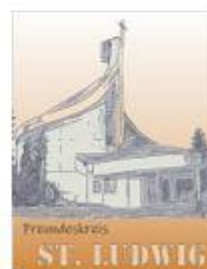
**Der Freundeskreis St. Ludwig lädt ein:**



Elke Jäger präsentiert glanzvolle Chansons von Édith Piaf, Charles Trenet, Marlene Dietrich, Zarah Leander etc.

Beliebte Evergreens lassen träumen, erinnern und werden in der einzigartigen Rundkirche zum Augen- und Ohrenschaus.

Gefühlvoll begleitet Isabelle Heil-Kügler am Piano.



## **Trauercafé - Offener Treffpunkt für Trauernde.**

Trauer braucht Zeit und Raum. Sie ist eine normale Reaktion auf den Tod eines geliebten Menschen. Im Trauercafé wird in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit geboten, Menschen zu begegnen, die Ähnliches erlebt haben.

Es kann miteinander geredet, geschwiegen, gelacht und geweint werden, und vielleicht lassen sich so neue Wege entdecken.

Das Angebot steht allen trauernden Menschen offen, unabhängig von Alter und Religion.

**Unser nächster Termin: Freitag, 25. November 2022**

15 bis 17 Uhr im P. Ingbert-Naab-Haus (großer Saal), Schulstr. 19, 66994 Dahn. Zu Ihrer und unserer Sicherheit: Bitte führen Sie zuhause einen Corona-Selbsttest durch.

**Herzliche Einladung!**

Ausgerichtet und begleitet von Mitgliedern des Caritas-Ausschusses der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.

### **Kontakt**

Michael Ganster, Diakon  
Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland  
Kirchgasse 1 - 66994 Dahn  
Tel. 06391-91094-18  
michael.ganster@bistum-speyer.de



**PFARREI**  
**HEILIGER PETRUS**  
DAHNER FELSENLAND





# Adventsbasar

am

20. November 2022

ab 13:00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus  
es lädt ein

die katholische Frauengemeinschaft - Dahn



---

## Gemeinsam unterwegs im Advent

- miteinander über den Glauben sprechen
- sich austauschen über das Evangelium des vorherigen Sonntags,
- fragen,
- miteinander Antworten suchen.

Es geht dabei nicht darum, dass einer predigt und die anderen zuhören, sondern um einen wirklichen Austausch. Jede und jeder darf zu Wort kommen.

Alles wird dann vor Gott gebracht und findet seinen Ausdruck in Gesten, im Gesang und im Gebet. Es wäre schön, wenn so wieder eine Weggemeinschaft entstehen würde.

Sie alle - junge, mittelalte und alte Menschen sind herzlich eingeladen mitzugehen.

*Dabei begleiten wird Sie Elisabeth Farbacher*



**Start ist am Montag, den 28. November 22 von 18:30 Uhr bis etwa 19:15 Uhr in der Hl. Kreuz Kirche in Bruchweiler und dann jeden Montag im Advent. Man "muss" nicht an jedem Montag kommen. Wer nicht jede Woche kann oder will, kann auch an einzelnen Abenden teilnehmen.**

## **Adventliches Orgelkonzert**

**“Machet die Tore weit” - Orgelkonzert zum Advent  
mit Christian Brembeck an der Mühleisen-Orgel zu Bruchweiler-Bärenbach**



Die Pfarrei Heiliger Petrus und die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) laden am **Vorabend des 2. Advent, Samstag, den 3. Dezember um 16 Uhr**, zu einem Orgelkonzert mit dem renommierten Musiker Christian Brembeck (Berlin) in die katholische Kirche Heilig Kreuz nach Bruchweiler-Bärenbach ein.

Der Advent ist eine Zeit der Vorfreude und Erwartung, die immer wieder auch Komponisten und Liederdichter zu wunderbaren Werken inspiriert hat. Unter dem Titel “Machet die Tore weit” hat Meisterorganist Christian Brembeck eigens für den Anlaß und für das Instrument - die kürzlich renovierte, besonders klangschöne Konrad-Mühleisen-Orgel mit ihrer französischen Prägung - ein festliches Adventsprogramm konzipiert. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Théodore Dubois, Marcel Dupré und Max Reger wird er zur Einstimmung in die Adventszeit das wunderbare Instrument in seiner Klangpracht erstrahlen lassen.

Christian Brembeck wird regelmäßig von Fachpresse und Publikum als “Ausnahmeerscheinung” gewertet. Konzerte als Solist an Orgel, Cembalo, Clavichord, Hammerklavier und Klavier und als Ensemblemitglied führten ihn in die großen Kirchen und Konzertsäle Europas, nach Südamerika und Ostasien; in Deutschland z.B. zur Münchener Biennale, ins Prinzregententheater, in den Herkulesaal, in die Dominikanerbibliothek in Bamberg, zum Spoleto und zum Israel-Festival; von 1986 bis 1996 war er regelmäßig für die Münchener Philharmoniker unter Sergiu Celibidache tätig. Brembecks Spezialprogramme zu diversen Anlässen sind dramaturgische Meisterwerke. Durch seine Spielweise entfaltet der Künstler einen “Klangzauber mit beeindruckender Transparenz” und zeigt, “wie farbenfroh und stilistisch vielfältig” man musizieren kann. Beleg für seine künstlerische Kompetenz sind auch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie seine Diskographie, die mehr als 50 Titel umfasst.

Der Eintritt zum Konzert beträgt 10,- Euro, (Kinder bis 14 Jahre frei). Karten/Reservierung bei der KEB, Telefon 06894/9630516, E-Mail: keb-saarpfalz@aol.com oder unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de); Restkarten an der Abendkasse.

# Singen im Advent



Sonntag, 04. Dezember, 18. 00 Uhr  
Kath. Kirche Ludwigswinkel

Adventskonzert mit

Music – Circle Shalom  
und  
Father & Son



Der Eintritt ist frei...

Spenden gehen zu Gunsten der Kosovo Hilfe  
von Pfarrer i.R. Erich Steigner und dem  
Hospiz Haus Magdalena in Pirmasens

# NOVEMBER

## Monat unserer Toten.....aber auch der Stille!!!

Stille und hören widersprechen sich eigentlich. Und doch gelingt das Hören auf Gottes leise Stimme oft nur in einer Umgebung der Stille. Auf das Hören kommt es im geistlichen Leben wirklich an. „Höre Israel!“ heißt immer wieder der Rettungsruf für das jüdische Volk. „Zehn Gebote hat die Weisheit: Neunmal schweig! und einmal Rede wenig!“ sagt ein arabisches Sprichwort und verrät damit nicht nur Lebensklugheit, sondern auch ein Grundgesetz des Betens. „Hören und Nicht hören bevölkern Himmel und Hölle“, mahnt der Heilige Pfarrer von Ars. Ein anderes altägyptisches Sprichwort nenne einen gewichtigen Grund für die Notwendigkeit des Schweigens: Schweigen tut not, nicht, weil es zur menschlichen Schwäche gehört, dass wir nur hören können, wenn wir stille sind, sondern weil es zur göttlichen Stärke gehört, gerade ins Schweigen hinein zu sprechen: *„Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da kam dein allmächtiges Wort vom Himmel, vom königlichen Thron.“* (Weisheit 18,14)

Lernen wir von der Natur dieser Tage! Sie erinnert uns an die wesentlichen Rhythmen des Lebens: Tag und Nacht, Arbeit und Ruhe, Anspannung und Entspannung, materielle und spirituelle Bedürfnisse. Wir haben uns nach ihnen zu richten, nicht sie sich nach uns. Wir können sie nicht dauerhaft missachten, ohne dass dies krankmachende Folgen für uns hätte. So ist diese Zeit der kürzeren Tage und längeren Nächte eine Einladung an uns, leiser zu treten, sich mehr Zeit zum Durchatmen zu nehmen, sich etwas mehr Langsamkeit zu gönnen und mehr zu sich selbst zu kommen:

Mag sein, dass die eine oder andere Grußkarte ungeschrieben bleibt - wirkliche Freunde werden das verstehen.

Mag sein, dass ein Geschenk unbesorgt bleibt - Anerkennung und Zugehörigkeit lassen sich auch anders ausdrücken

Mag sein, dass eine Feier ohne uns auskommen muss - sie wird trotzdem stattfinden.

Ein Gebet aus Afrika kann uns helfen:

### ***Lass mich langsamer gehen***

*Lass mich langsamer gehen,*

*entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillwerden meiner Seele.*

*Lass meine hastigen Schritte stetiger werden mit dem Blick in die Weite der Ewigkeit. Gib mir Ruhe inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der ewigen Berge.*

*Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln durch die sanfte Musik der singenden Wasser, die in meiner Erinnerung lebendig sind.*

*Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen, die mich erneuert.*

*Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.*

*Lass mich langsamer gehen, um eine Blume zu sehen,*

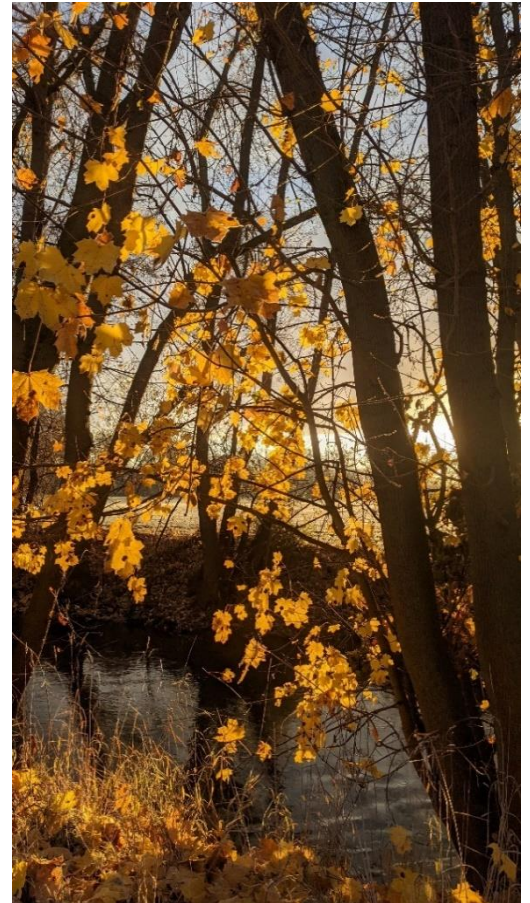
*ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln, einen Hund zu streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.*

*Lass mich langsamer gehen und gib mir den Wunsch,*

*meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit ich emporwache zu meiner wahren Bestimmung.*

Kommen Sie gut durch Herbst und Winter!

*Bild: Adrienne Uebbing in: Pfarrbriefservice*



## Heiliger des Monats November

### **Der Heilige Bischof Konrad von Konstanz**

**Name bedeutet:** der tapfere Berater (althochdt.)

#### **Bischof von Konstanz**

\* um 900 auf der Welfenburg in Altdorf, heute Weingarten in Baden-Württemberg

† 26. November 975



Konrad war Sohn des Welfengrafen Heinrich von Altdorf. Er kam im Alter von acht Jahren zur Erziehung an Domschule in Konstanz, studierte Philosophie und wurde dann zum Kanonikus und Propst des Domstifts ernannt und 934 von Bischof Ulrich von Augsburg zum Bischof von Konstanz geweiht. Enge Beziehungen unterhielt er zum ottonischen Kaiserhaus.

Dreimal unternahm er Wallfahrten nach Jerusalem, von wo er Reliquien des Kreuzes Christi mitbrachte. Mildtätigkeit und tiefe Frömmigkeit zeichneten ihn besonders aus. Einen großen Teil seines Vermögens gab Konrad zur Errichtung von Kirchen und eines Hospitals, so stattete er die Stadt Konstanz mit einem Kranz von Kirchen rund um das dortige Münster aus, um sie nach dem Vorbild von Rom zu gestalten. Vier Kirchen trugen die Patrozinien der vier römischen Patriarchalkirchen. Um 960 ließ Konrad den Rundbau der Heilig-Grab-Kapelle am Münster nach Jerusalemer Vorbild bauen, die er dem heiligen Mauritius und seinen Gefährten weihte, deren Reliquien er von seinen Reisen mitgebracht hatte; die Verehrung des Patrons des Reiches zeigt seine Verbundenheit mit Otto „dem Großen“.

Nach seinem Tod wurde Konrad zuerst in diesem Rundbau des heiligen Mauritius bestattet, später wurden die Reliquien ins Konstanzer Münster überführt, in der Reformationszeit in den Bodensee geworfen, nur sein Kopf blieb angeblich erhalten. Das Münster ist neben der Gottesmutter Maria und dem heiligen Pelagius und seit dem 12. Jahrhundert auch dem heiligen Konrad geweiht.

Konrads Lebensgeschichte wurde um 1120 von *Udalschalk*, damals Mönch und später Abt im Augsburger Stift St. Ulrich und Afra, verfasst. Die Legende betont seine außerordentliche Selbstbeherrschung. Dazu folgende Legende: Als während des Pontifikalamtes am Osterfest nach der Wandlung eine Spinne in den Messkelch gefallen war, trank Konrad diese aus Ehrfurcht vor dem konsekrierten Wein ohne Scheu bei der Kommunion mit. Er hatte Sorge, mit dem Entfernen der Spinne könnte etwas von dem konsekrierten Wein verloren gehen. Die Spinne aber kam, als er sich später zum Mittagessen setzte, wieder aus seinem Munde hervor. Somit ist er auch zu einem besonderen Verehrer der Eucharistie geworden. Gerne wird er daher mit einem Kelch in der Hand und darauf einer Spinne dargestellt. Konrad wurde auf dem 1. Laterankonzil 1123 heiliggesprochen.

Folgende Bauernregel entstand um seinen Namenstag:

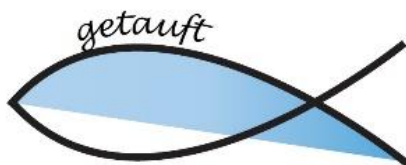
„*Noch niemals stand ein Mühlenrad / an Konrad, weil er Wasser hat.*“

Sein Gedenktag ist der 26. November.



30.08.2022	Schlosser, Rosa-Maria	Fischbach	68 Jahre
08.09.2022	Johann, Alice geb. Wilhelm	Dahn	93 Jahre
10.09.2022	Fröhlich, Frieda geb. Böhm	Bundenthal	90 Jahre
10.09.2022	Memmer, Hermann Josef	Erfweiler	89 Jahre
12.09.2022	Pallmer, Sandra geb. Dincher	Dahn	51 Jahre
18.09.2022	Schlosser, Konrad	Bobenthal	81 Jahre
21.09.2022	Fess, Rudolf	Hinterweidenthal	89 Jahre
21.09.2022	Weippert, Lieselotte geb. Sarther	Bundenthal	81 Jahre
26.09.2022	Hochberger, Ingrid geb. Spiegel	Dahn	82 Jahre
27.09.2022	Zwick, Theresia geb. Bernhard	Dahn	92 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



### wurden im Oktober

Ganster, Raphael  
Metzger, Malina  
Weyrauch, Jakob

Herder, Lias  
Seebach, Max

### Nächste Taftermine:

Samstag, 10.12.2022 - 11.00 Uhr in Dahn

Samstag, 10.12.2022 - 16.30 Uhr in Schönau

Sonntag, 11.12.2022 - 11.00 Uhr in Niederschlettenbach

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich, spätestens 4 Wochen vor dem Taftermin im Pfarrbüro vorbei.  
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

## **KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:**

**Änderungen der Öffnungszeiten sind möglich!!!**



DIE BÜCHEREI

### **Bruchweiler**

dienstags: 17.00 - 18.00 Uhr  
1. Sonntag im Monat: 10.45 - 11.45 Uhr

### **Dahn**

Öffentliche Bücherei St. Laurentius Dahn  
Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn  
Leiterin: Gudrun Johann  
Tel.: 06391-9196-290  
E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Unter **Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen** ist wie folgt geöffnet:

Öffnungszeiten:	Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr,
	<b>Neu -</b>	<b>Feierabendservice</b>
	<b>Donnerstag</b>	<b>17.00 bis 19.00 Uhr,</b>
	Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr,
	Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr
	1. und 3. Sonntag im Monat	

Ihre Online-Bestellungen können in unseren Öffnungszeiten im Vorraum kontaktlos abgeholt werden. Dort können auch Bücher zur Rückgabe in den Bollerwagen gelegt werden.

Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort weiterhin Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

### **Erfweiler**

Unsere Öffnungszeiten sind weiterhin:  
1. und 3. Sonntag im Monat 10.00 Uhr - 11.30 Uhr  
2. und 4. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr - 17.00 Uhr

### **Fischbach**

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

### **Hinterweidenthal**

Es gelten weiterhin die bisherigen Hygienemaßnahmen!  
Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 bis 11.30 Uhr  
dienstags: 14.30 bis 16.30 Uhr

## Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten



Infos/Kontakt: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,  
[kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de)  
oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617

### Die Kleiderstube „Anziehend“ in Dahn ist wieder geöffnet, jedoch mit verkürzten Zeiten

66994 Dahn, Pirmasenser Str. 20

#### Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag,  
14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

**Anziehend  
Die Kleiderstube**

#### Hygiene- und Schutzkonzept:

- 2 Kunden können gleichzeitig in der Kleiderstube sein.
- Auch bei gemeinsamen Haushalten sind nur maximal 2 Kunden gleichzeitig in der Kleiderstube möglich.
- Einzige Ausnahme ist ein Kind zusätzlich.
- Die maximale Verweildauer beträgt 15 Minuten.
- Dadurch ergeben sich evtl. Wartezeiten vor der Kleiderstube.
- Dabei ist der Abstand von 1,50 m selbstständig und zwingend einzuhalten.
- Bei fehlendem Abstand und im Begegnungsverkehr sind Masken zu tragen.
- **Der Zutritt zur Kleiderstube ist weiterhin nur mit Maske und nach Hände-Desinfektion möglich.**
- An Masken sind zulässig: Medizinische oder FFP2.
- Ebenso ist das Abstandsgebot einzuhalten.
- Die Umkleidekabine steht aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung.
- Der Umtausch von Kleidern ist nicht möglich.
- **Kleider-Spenden werden an der Haustür angenommen, Übergabe mit Maske.**

#### Weitere Informationen:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545
- [kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de), oder per Facebook
- WhatsApp: 0177 / 37 88 617

*In der Kleiderstube „Anziehend“ befindet sich eine dauerhafte Sammelstelle für alte und nicht mehr benötigte Handys. Infos: <https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2021/Handysammlung.pdf>*

## Gedanken am Ende des Kirchenjahres...

### SUDOKU

Ich löse hin und wieder gern ein Sudoku. Nicht die einfachen, natürlich. Nur die für „Meister“. Zugegeben, es ist nicht gerade ein produktiver Zeitvertreib. Aber während man die Quadrate ausfüllt, hat man so manches kleine oder auch mal größere Erfolgserlebnis, und am Ende hat man das befriedigende Gefühl, man hätte etwas geschafft.

Es ist ein faszinierendes Zahlenspiel. Denn irgendwer hat sich dieses Rätsel ja vorher ausgedacht. Hat es ausgetüftelt und hinbekommen, dass alle Regeln eingehalten wurden: dass jede Zahl von 1-9 in jeder Reihe, jeder Spalte und jedem 9-er-Kästchen nur einmal vorkommt - und mich dann mit ein paar ausgefüllten Zahlen davor zurückgelassen. Ich vertraue darauf: Das ergibt Sinn, da geht alles auf - aber bevor ich es nicht gelöst habe, kann ich den Sinn nicht sehen. Zahl für Zahl und logischer Schluss für logischer Schluss müssen die 81 Kästchen ausgefüllt werden. Manchmal hilft Intuition - aber die kann auch in die Irre führen. Manchmal, wenn ich feststecke, weil ich den nächsten Schritt nicht sehen kann, kommt ein anderer vorbei, schaut kurz drauf und sagt: Da muss eine Vier hin. Und oft muss man um mehrere Ecken denken, um die nächste Zahl erschließen zu können.

So erscheint mir mein Leben auch oft. Ich hoffe, dass Gott einen guten Plan dafür gemacht hat, dass es am Ende „aufgeht“ - aber noch sitze ich vor vielen leeren Kästchen, starre auf das, was das Leben mir mitgegeben hat: Herkunft, Gene, Kindheitserlebnisse, kombiniere sie mit den Erfahrungen, die ich schon gemacht habe, mit meinen Wünschen und Hoffnungen und versuche, gute Schlüsse daraus zu ziehen, um so nach und nach das Tableau meines Lebens zu enträtseln. Wird alles gut zusammenspielen? Wird sich ein Sinn ergeben?

Ich denke an all die losen Enden meines Lebenswegs: Erst Germanistik studiert, dann Buchhändlerin gelernt, lange im Verlag gearbeitet und nebenher ehrenamtlich als Laienpredigerin tätig gewesen - in dem Moment, wo in mir die Idee aufleuchtete, mich meiner Kirche als Pastorin anzubieten, da fügten sich für mich all die Enden aufs Wunderbarste zusammen: Das waren alles notwendige Voraussetzungen, um diesen nächsten Schritt auch tun zu können.

Mir gefällt der Gedanke, dass ich den Sinn für mein Leben nicht selbst schaffen muss. Sondern das Gott mir ein Lebensbild anbietet, das es zu entdecken gilt. Nicht „jeder ist seines Glückes Schmied“ und „du musst selbst etwas aus deinem Leben machen!“ sondern: „Sorgt euch nicht“, wie Jesus in der Bergpredigt sagt, „euer Vater im Himmel weiß, was ihr braucht.“ Gott hat meinem Leben einen Sinn mitgegeben und an mir ist es, meinen Weg hindurch zu finden, bis schließlich das ganze Tableau offen liegt.

Als ich noch jünger war, gefiel mir der Gedanke überhaupt nicht, dass in meinem Leben irgendetwas vorherbestimmt sein sollte. Heute bin ich mir nicht mehr so sicher. Ich merke: Ich kann mein Leben sowieso immer nur nacheinander leben, von einer Zahl zur anderen, um im Sudoku-Bild zu bleiben - ob das nun vorherbestimmt ist oder nicht. Das Vertrauen darauf, dass Gott immer einen nächsten Schritt für mich bereithält, schenkt mir Gelassenheit und Zuversicht. *Tun* muss ich den Schritt aber selbst. Wenn ich einfach bockig eine falsche Zahl hinschreibe, wenn ich also aufhöre, nach dem richtigen Weg zu suchen, dann bleibt mir irgendwann nur noch, den Zettel zu zerknüllen und ihn in die Ecke zu schmeißen. Aber wenn ich mich auf die Suche einlasse, dann erreiche ich vielleicht so etwas wie Seelenfrieden. Der tut mir gut und dient zur Ehre und zur Freude Gottes.

Sudoku ist natürlich nur ein Bild für mein Leben. Und wie jedes Bild hat es Grenzen. Denn auch davon bin ich überzeugt: Wenn ich mit meiner Weisheit am Ende bin, sind Gottes Möglichkeiten noch lange nicht erschöpft.

*Kirche im Dlf, Pfarrerin Dagmar Köhring, Siegen*



## Heilig Kreuz, Bruchweiler

### Erntedank in Bruchweiler

Mit diesen Erntegaben, wunderschön am Altar arrangiert, wurde der Erntedank unserer Gemeinde gut zum Ausdruck gebracht.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** sagen wir den Frauen, die das alles so liebevoll und würdig gestaltet haben!

*Die Gemeinde Hl. Kreuz*



### Vorankündigungen:

Am 14. Dezember laden wir in Bruchweiler wieder zur **Lichtfeier** ein, bei der das **Friedenslicht von Betlehem** ausgesendet wird.

In der Adventszeit wird sich auch die **Weggemeinschaft** wieder jeden Montag um 18.30 Uhr treffen um sich über die Evangelien der jeweiligen Adventssonntage auszutauschen.

### Kirchenchor

Proben: mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrheim Bruchweiler an folgenden Terminen:

November: 9., 16., 23., 30.

Dezember: 7., 14., 21.

### Seniorenkaffee

Wir laden alle Senioren\*innen am Donnerstag, 17. November 2022 um 14.30 Uhr zu einem schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



## St. Peter und Paul, Bundenthal

### Dank an Frau Petra Würth

Über viele Jahre hinweg, hat Frau *Petra Würth* in Bundenthal die Kommunion zu unseren Kranken und Bedürftigen gebracht, mit ihnen gebetet, das Pfarramt verständigt, wenn eine Krankensalbung Anstand und somit mitgeholfen, am Grunddienst der Kirche vor Ort. Nun kann sie diesen Dienst nicht mehr wahrnehmen. Wir danken Ihr für Ihren Einsatz, für Ihre Zeit und Engagement.

Gleichzeitig suchen wir immer wieder Menschen, die diesen Dienst gerne tun würden. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen? Wir brauchen Ihre Mithilfe!

## kfd-Bundenthal

### **Einladung zum Vortragsabend**

Am 16. November 2022, um 19.00 Uhr, findet ein Vortrag im Pfarrhaus Bundenthal statt, wozu wir ganz herzlich einladen.

**Thema:** „Das Leben ist ein Geschenk, pack es aus!“

**Referentin:** Frau Röser - Hammer, Bruchweiler.

### **Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Heidelberg**

Am 26.11.2022 fahren wir nach Heidelberg zum diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Abfahrt um 10.00 Uhr am Johann-Müller-Buswendeplatz / am Pfarrhaus Bundenthal.

Rückfahrt um 18.00 Uhr.

Der Fahrpreis richtet sich nach Teilnahme.

Bei Interesse, Anmeldung bei Frau Diana Häußler, Telefon Nr. 06394-993276

Rund 140 Buden verteilen sich auf verschiedenen Plätzen in der Heidelberger Altstadt und bieten bezaubernde Geschenkideen und kulinarische Genüsse an. Der Bummel startet am Bismarckplatz, der mit seinen Ständen vorweihnachtliches Flair verbreitet und die Besucher auf einen unvergesslichen Weihnachtsmarktbesuch in der romantischen Heidelberger Altstadt einstimmt. Weiter geht es zum Anatomiegarten, mit fast 70 Buden der größte Platz des Heidelberger Weihnachtsmarktes. Auf dem Marktplatz präsentieren sich neben zahlreichen Händlern und Gastronomen auch Vereine und Schulen mit ihren Projekten.

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kath. Kirchengemeinde Peter und Paul Bundenthal

am Montag, den 05.12.2022 um 19.00 Uhr  
im Pfarrhaus in Bundenthal

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Wahl des Protokollführers
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Bericht der Vorsitzenden
- TOP 5 Bericht der Kassenwartin
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8 Mittelverwendung / Beschlüsse
- TOP 9 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Alle interessierten Mitbürger sind herzlich eingeladen!

*Sonja Keilbach*

*1. Vorsitzende*



**kfd-Busenber**

Am Dienstag, 13. Dezember 2022 fahren wir nach Ettlingen und besuchen dort den Weihnachtsmarkt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr und Rückfahrt ist um 19.00 Uhr. Anmeldung bis **25.11.2022** bei Liesel Kreis (Tel: 3943), Martina Wißmeier (Tel: 3366) oder Anja Burkhard (Tel: 5919). Der Fahrpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

**Kaffeenachmittag im Advent**

Herzliche Einladung an alle zum Kaffeenachmittag im Advent, am Sonntag, 27. November 2022 ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Drachenfels. Auch Bastelarbeiten werden angeboten!  
*Mitwirkende: kfd Busenberg, Förderverein der Grundschule, Isabelle Peter*



**Großer Dank an einen Menschen der CARITAS**

Die Pfarrei Heiliger Petrus zusammen mit der Kirchengemeinde St. Laurentius/Dahn bedankt sich bei *Herrn Franz Burkhardt* für sage und schreibe 51 Jahre der ehrenamtlichen Leitung und Vorstandschafft des Elisabethenvereins Dahn. Mit Herrn Burkhardt wurden seit den 70er Jahren für den Elisabethenverein und den damit verbundenen Kindergärten St. Elisabeth und St. Franziskus viele Weichen gestellt und gute Entscheidungen getroffen. Gleichzeitig hat Herr Burkhardt in diesem Zeitraum gravierende Veränderungen erlebt, wie z. B. den Weggang der Schwestern und die immer wieder erfolgten Umbaumaßnahmen der Kitas, um so bzgl. des Gebäude- und Personalstandes, den gesetzlichen Veränderungen und ständigen Verschärfungen zu entsprechen. Am Ende seiner aktiven Zeit danken wir Herrn Burkhardt für seinen Sachverstand, seine Leidenschaft, Verlässlichkeit und den unermüdlichen Einsatz. Damit verbunden ganz viel Segen, Gesundheit und alles Gute. Herzlichen Dank!!!

**Viel Engagement und Weitsicht**

Die Pfarrei Heiliger Petrus zusammen mit der Kirchengemeinde St. Laurentius/Dahn bedankt sich bei *Frau Gudrun Johann* für ihren mehrjährigen ehrenamtlichen Dienst der Leitung der Katholischen Bücherei in Dahn. Frau Johann hat nach dem frühen und plötzlichen Tod von Frau Schütt-Speidel die Führung in der sehr gut besuchten und genutzten Bücherei/Dahn in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeinde übernommen. In ihrer versierten und kompetenten Art hat sie somit Verwaltungsabläufe durch Computereinsatz neu strukturiert, den Zusammenhalt des Teams gestärkt und den Bestand erneuert und aktualisiert. Dafür danken wir Frau Johann ganz, ganz herzlich. Gleichzeitig suchen wir eine neue Leitungskraft im Ehrenamt, damit diese Einrichtung auch weiterhin bestehen bleiben kann.

## Kolpingsfamilie Dahn



Infos zu unseren Aktionen - siehe Mitgliederbrief oder  
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/>

Unser Präses predigt online:  
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2020/g.html>



## Frauen.Macht.Zukunft.

Dienstag, 08.11.2022, 14:30 Uhr Seniorennachmittag im Pater-Ingbert-Naab-Haus.  
Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.  
Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte. Der Zugang ist barrierefrei.

Mittwoch, 09.11.2022, 16:30 Uhr, Friedhofskapelle (Leichenhalle) Dahn  
**„Wofür wir zu danken haben“ - eine andere November-Andacht.**  
Herzliche Einladung hierzu an die ganze Gemeinde.

Freitag, 18.11.2022, 18:00 Uhr,  
**Frauengemeinschaftsmesse** in der Katholischen Kirche Dahn  
„Still werden- nach innen horchen - neu werden“  
Die Kollekte wird für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes verwendet.  
Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören - Diskutieren.

### Vorbereitung zum Basar:

Sie können Kränze binden - wir brauchen IHRE Mithilfe - es gibt viel zu tun.

Dienstag, 15.11.2022, ab 18:00 Uhr und

Donnerstag, 17.11.2022, ab 18:00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Gerne nehmen wir noch Grünmaterial von Ihnen entgegen.

### Sonntag, 20.11.2022

**Adventsbasar** im Pater-Ingbert-Naab-Haus, geöffnet ab 13:00 Uhr

Wir bieten an: Hand- und Bastelarbeiten, Gebäck, Marmelade, Tür- und Adventskränze.

Frische Zimtwaffeln, Kaffee und Kuchen laden Sie zur gemütlichen Kaffeerunde ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Erlös der Veranstaltung geht an soziale Projekte in unserer Pfarrei und näheren Umgebung.

### Bewegung wichtig in jedem Alter

„Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen“.

Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen** im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Neu-Mitturnerinnen sind immer willkommen. Einfach mal vorbeischaun.

montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

### Vorschau: 10.12.2022 Adventswanderung mit Haltepunkten

Wir freuen uns auf Euch. Gute Zeit und bleibt gesund.

*Euer Leitungsteam der kfd Dahn*

## St. Elisabethenverein

Einladung zur Mitgliederversammlung des St. Elisabethenvereins am Montag, 21.11.2022 um 19.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus in Dahn.

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht für das Jahr 2021
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsausschuss
6. Haushaltsvorschlag für das Jahr 2022
7. Neuwahlen
  - 1. Vorsitzender
  - 2. Vorsitzender
  - 5 Mitglieder des Verwaltungsausschusses
  - 2 Rechnungsprüfer
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich an den 1. Vorsitzenden:  
Franz Burkhardt, Stettiner Str. 3, 66994 Dahn.

Sollte die Versammlung bedingt durch die Coronapandemie nicht stattfinden können, werden wir Sie rechtzeitig über die Presse benachrichtigen.

*Franz Burkhardt, 1. Vorsitzender*

## Die katholische Kirchengemeinde in Dahn sucht für Ihre Bücherei St. Laurentius in Dahn

eine qualifizierte/n ehrenamtliche/n Leiter/in und Mitarbeiter/innen.

**Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich!**

Mail: [Buecherei-dahn@gmx.de](mailto:Buecherei-dahn@gmx.de) oder machen Sie mit uns einen telefonischen Termin: 06391-9196-290 während der Büchereiöffnung.

Di, Fr von 15:00 - 18:00 Uhr, Do 17:00 - 19:00 Uhr, 1. und 3. Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr



## Gemeindenachrichten

## St. Wolfgang, Erfweiler

### St. Martin

Am Freitag, den 11. November 2022 findet um 18 Uhr am Kirchenportal das Martinsspiel statt. Im Anschluss daran führt der Laternenumzug zum Martinsfeuer auf dem Belmontplatz, wo die Feier endet. Die Kita St. Wolfgang sorgt für das leibliche Wohl. Alle sind herzlich eingeladen.

### Aufnahme der neuen Messdienerinnen

Im Gottesdienst am Sonntag, den 4. Dezember 2022 wollen wir unsere neuen Messdienerinnen Tarja Bargon und Thea Goll aufnehmen. Wir freuen uns, dass sie sich für diesen Dienst entschieden haben und heißen sie herzlich willkommen.

## Büchereiführerschein Bücherei Sankt Wolfgang Erfweiler



Von links: Adele Epperlein, Taja Bargon, Thea Goll, Emilia Hieb, Merlin Memmer, Sophie Knoblauch, Philipp Luckow, Yanik Konoblauch



Von links: Jakob Jessl, Leo Ruppert, Marie Schneider, Nils Eichenlaub, Felix Burkhart, Joris Memmer, Matti Althof

„Am Samstag 24.09. trafen sich 15 Kinder in der Bücherei Erfweiler, um den Büchereiführerschein zu machen. Unter Anleitung lernten sie den Medienbestand kennen und durften sich ein Buch ausleihen. Jedes Kind bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Mit dieser Aktion erhofft sich das Büchereiteam, neue Leseratten gewonnen zu haben.“



## Gemeindenachrichten

## St. Ägidius, Erlenbach

### St. Martin

Wir laden alle herzlich ein zur St. Martinsfeier am Samstag, 12. November 2022!  
Wir treffen uns um 18.00 Uhr zum Martinsspiel in der Kirche mit anschließendem Laternenumzug und Umtrunk!

### Dank an Herrn Hans Winter

Herzlichen Dank ergeht an Herrn *Hans Winter* aus Erlenbach, der lange, lange Zeit das Außengelände der Kirche betreut, gepflegt und sauber gehalten hat.  
Die Kirchengemeinde hl. Ägidius/Erlenbach ist Herrn Winter sehr dankbar und wünscht ihm alles Gute und ganz viel Segen.

*Wer gerne helfen möchte das Außengelände zu pflegen kann sich gerne bei Familie Bösl, Tel: 06398/9932781 melden.*



## St. Bartholomäus, Fischbach

### Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 12. Oktober, 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorenachmittag ein. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

### Adventskonzert

Der Music-Circle Shalom lädt am Sonntag, den 4. Dezember um 18.00 Uhr zum traditionellen Adventskonzert in die *kath. Kirche nach Ludwigswinkel* ein.

Seit dem Jahre 1999 dürfen wir für den GUTEN ZWECK dieses Benefizkonzert veranstalten und wir freuen uns riesig, dass es in dieser langen Zeit immer mehr an Beliebtheit gewonnen hat. Es ist für uns eine Ehrensache diese Tradition zu erhalten und mit Gottes Hilfe, sowie dem Engagement unserer Musikgruppen werden hoffentlich noch viele Adventskonzerte folgen.

Dieses Jahr wird es wegen Renovierungsarbeiten an der Fischbacher Kirche, in der schönen "Schneckenkirche" von Ludwigswinkel stattfinden.

Der Eintritt ist frei. Spenden ergehen zu Gunsten der Kosov Hilfe von Pfr. i.R Erich Steigner, sowie dem Hospiz Haus Magdalena in Pirmasens



## St. Antonius, Schindhard

### Feier des Erntedankfests

Eine nicht gering zu schätzende Anzahl Gottesdienstbesucher sind am Samstag, 8. Oktober in die Kirche St. Antonius von Padua gekommen, um zusammen mit Pfarrer Joachim Voss nach der langen Corona-Pause wieder einen alljährlichen Erntedankgottesdienst in Schindhard zu feiern.

Die zum Weiterdenken anregende Predigt um das Themenfeld "Denken und Danken" und der feierliche Chorgesang des Kirchenchors Schindhard ließen die Festmesse zu einem Erlebnis werden. Nach dem Gottesdienst waren alle Teilnehmer vom Gemeindeausschuss zum gemütlichen Beisammensein bei Wein, Neuem Wein sowie Trauben und Schmalzbrotten eingeladen, was auch regen Anklang fand. Wir bedanken uns bei der Bäckerei Mertz für die großzügige Brotspende. Gestärkt an Seele und Leib konnten die Teilnehmer den Abend ausklingen lassen.

*Dirk Wachtel für den Gemeindeausschuss Schindhard*

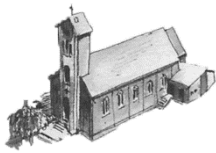


## Sankt Martin in Schindhard

Unser traditioneller Martinsumzug kann auch dieses Jahr Gott sei Dank wieder stattfinden und zwar am Donnerstag, den 10.11.2022. Wir beginnen um 17.30 Uhr mit einem kleinen Martinsspiel in der Kirche, danach wollen wir unsere kleinen und großen Lichter (bitte Laternen nicht vergessen!) in die dunkle Nacht hinaustragen. Abschluss ist wie immer am Sportplatz. Bitte denken Sie an die Corona-Hygienevorschriften.

Hierzu ergeht herzliche Einladung, wir als Gemeindeausschuss freuen uns auf Ihr Kommen!

*Der Gemeindeausschuss Schindhard*



## Gemeindenachrichten

## St. Michael, Schönau

### St. Martinsfeier der Kita St. Michael

Am Freitag, den 11.11.2022 findet in Schönau die diesjährige St. Martinsfeier statt.

Beginn ist um 17.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der kath. Kirche, gestaltet von der Kindertagesstätte. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zum Martinsfeuer in der Dorfmitte. Für das leibliche Wohl sorgt der Ortsausschuss.



### Volkstrauertag

Es ergeht herzliche Einladung zur Ehrung am Kriegerdenkmal am Volkstrauertag, Sonntag, 13.11.2022 nach dem Gottesdienst um ca. 10.00 Uhr.

# ALLERHEILIGEN ...

## Heilige zu allen Zeiten

### „Wenn Gläubige sich wundern ...

dass immer wieder einige von ihnen auf Vorposten stehen und Gefängnis und Tod riskieren, sollte man sich eher über ihr Erstaunen wundern. Während gleichzeitig viele andere sich schweigend in der hohlen Masse verstecken und dahinvegetieren, ohne dass man ihrer gewahr wird, bildet diese Handvoll Narren und Verrückter den Sauerteig, gibt sie der trägen Menge eine Seele. Sie sind es, auf die die Welt schaut, sie allein sind es, die eine Gefahr für den Unglauben bilden; denn sie beweisen zu allen Zeiten das Paradox des christlichen Lebens in dieser Welt.“

*(Jean Sullivan)*



## Nächste Pfarrbriefe:

Der Dezember-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 04.12.2022 – 08.01.2023

*Redaktionsschluss ist am, 16.11.2022*

Der Januar-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 08.01.2023 – 05.02.2023

*Redaktionsschluss ist am, 07.12.2022*

Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: [pfarrbrief.dahn@t-online.de](mailto:pfarrbrief.dahn@t-online.de)

Wir bitten um Termineinhaltung!!!

Homepage: [www.heiliger-petrus.de](http://www.heiliger-petrus.de)

**Am Montag, 21. November 2022 ist das Pfarrbüro  
wegen Fortbildung geschlossen!**

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: <a href="mailto:pfarramt.dahn@bistum-speyer.de">pfarramt.dahn@bistum-speyer.de</a>	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr  Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Marita Helfrich Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr	
Außenstelle Bundenthal	Öffnungszeiten	
Hauptstraße 92 • 76891 Bundenthal Telefon: 0151/14879644	1. und 3. Donnerstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr	
Außenstelle Busenberg	Öffnungszeiten	
Lindenplatz 8 • 76891 Busenberg Telefon: 06391/3218	1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	freitags von 10.00 – 12.00 Uhr	
Außenstelle Niederschlettenbach	Öffnungszeiten	
Hauptstraße 16 • 76891 Niederschlettenbach Telefon: 06394/202	Jeden 2. Montag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartner: Christa van Venrooy	

### PASTORALTEAM

Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391/91094-0	<a href="mailto:thomas.becker@bistum-speyer.de">thomas.becker@bistum-speyer.de</a>
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	06391/91094-14	<a href="mailto:joachim.voss@bistum-speyer.de">joachim.voss@bistum-speyer.de</a>
Diakon Michael Ganster	06391/91094-18	<a href="mailto:michael.ganster@bistum-speyer.de">michael.ganster@bistum-speyer.de</a>
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391/91094-16	<a href="mailto:barbara.zickgraf@bistum-speyer.de">barbara.zickgraf@bistum-speyer.de</a>